

## Nennformular für die ADAC-MSC Osterrallye Zerf 2018 Rallye 70 NEAFP

Motorsportclub Zerf eV Andreas Annen Im Stichelchen 7 54314 Zerf		Nenneingang am:				START-NR.:	
		Versand Nennb	estätigur	ng am:	ım:		
- 1-1		Gruppe:		Klasse:		Division:	
E-Mail: rallye@msc-zerf.de							
Tel.: 0651-966 584 4 (Martin Palm	)	Nenngeld:	€	bar	Überweisur	ng	
	-						
Nennschluss: <u>24.03.2018</u> um 2							
Das Nenngeld ist bei Abgabe der Nennung z		or bozoblt	□ ak	omuiooon			
Das Nenngeld wird in Höhe von €	D	ar bezahlt		erwiesen			
Titel der Veranstaltung: ADAC-MSC	<b>Osterrally</b>	e Zerf 2018	В				
Datum: 31.03.2018							
Strecke/Ort: 54314 Zerf							
Alle Unterlagen bitte senden an (ohne Angabe	e erfolgt Versand a	n Fahrer)		Nicht	ausfüllen		
Fahrer Beifahrer		Bewerber				entenprüfung	
Gruppe: Klasse:				Nennu	ıngsbestätigı	ung 🗌	
Gruppe N Gruppe R1A/B	Gruppe F	Gruppe CGT	*	Kfz-Sc	hein		
Gruppe A Gruppe R2B/C	Gruppe G	Kit Car			htserklärung		
Super1600 Gruppe R3C/D/T	Gruppe R-GT	Anhang K*			-Lizenz		
S2000 Rallye Gruppe R4/R5	Gruppe CTC*				rer-Lizenz	: 🗆	
* Für die Gruppen CTC/CTG, und alle Fahrzeuge nach Anhang	K bitte die zusatziiche	n Angaben auf Seite 4	beachten!		-Führersche	=	
Bewerber					rer-Führersc gesetzl. Verti		
Dewei bei				_	jesetzi. verti ber-Lizenz		
Strasse	PLZ/Wohnort				or-Card		
				-	ndstartgen. (	Visa) □	
Telefon/Fax	Lizenz-Nr.				erke Techn.		
E-Mail	Homepage						
Sponsor	DMSB-Sponso	r-Card-Nr.		On-Bo	ard Kamera:	: ∐ ja ∐ nein_	
Fahrername geb. am		Beifahrername	<u> </u>	0	eb. am		
goz. am			•	9	CD. am		
Strasse PLZ/Wohnort		Strasse		Р	LZ/Wohnort		
Telefon/Fax Lizenz-Nr.		Telefon/Fax		L	izenz-Nr.		
E-Mail Staatsangehö	riakoit	E-Mail		9	taatsangehöri	akoit	
Nat. C DMSB-Startzulassung	☐ Nat. C Plus	☐ Nat. C		/ISB-Startzu	_	☐ Nat. C Plus	
Nat. A Int. D Int. C	EU-Profi	☐ Nat. A		Int. D	☐ Int. C	☐ EU-Profi	
Fahrzeug/Fabrikat:		Тур:					
Hubraum: ccm Baujahr/Ers		Kennzeic			Gewicht	kg_	
Leistung: KW/PS Homologation		Fahrgest					
Turbolader	Mechanische	<del></del>		☐ Nein			
Allradantrieb Ja Nein	Treibstoff	<u></u>	Benzin	☐ Dies	el		



## Zutreffendes unbedingt ankreuzen ⊠!

	Bewerber	Fahrer	ist Eigentümer o	des einzusetzenden	Fahrzeuges.
--	----------	--------	------------------	--------------------	-------------

Bewerber, Fahrer/Beifahrer sind nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges. Der Fahrzeugeigentümer gibt die in diesem Formular abgedruckte Haftungsverzichtserklärung ab.

Bei falschen Angaben stellen Bewerber und Fahrer/Beifahrer den in der Haftungsverzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers aufgeführten Personenkreis von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers wegen Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung (=ungezeitetes und gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Übungs- und Besichtigungsfahrten, Rennen, Wertungsläufe, Wertungsprüfungen zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten) entstehen, frei. Dies gilt auch für Kosten des Fahrzeugeigentümers für eine angemessene Rechtsverfolgung.

Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerber, Fahrer und Beifahrer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer = Teilnehmer)

Die Teilnehmer haften für alle Verpflichtungen aus dem Nennungsvertrag als Gesamtschuldner.

## Die Teilnehmer versichern, dass

- die in dieser Nennung gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
- sie uneingeschränkt den Anforderungen der Veranstaltung (=ungezeitetes und gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Übungs- und Besichtigungsfahrten, Rennen, Wertungsläufe, Wertungsprüfungen zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten) gewachsen sind,
- das Fahrzeug in allen Punkten den einschlägigen technischen Bestimmungen entspricht,
- das Fahrzeug in allen Teilen jederzeit durch die Technischen Kommissare untersucht werden kann und
- sie das Fahrzeug nur in technisch und optisch einwandfreiem Zustand bei der jeweiligen Veranstaltung einsetzen werden.

Sie erklären mit ihrer Unterschrift weiter, dass sie von dem Internationalen Sportgesetz (ISG) der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) mit Anhängen, dem CIK-Reglement, den Rechts- und Disziplinarbestimmungen der FIA, dem Anti-Doping-Regelwerk der Internationalen und Nationalen Anti-Doping Agentur (WADA/NADA-Code), den einschlägigen DMSB-Reglements, den Allgemeinen Meisterschaftsbestimmungen und den besonderen Serien-Bestimmungen, der Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO), den DMSB-Umweltrichtlinien und den sonstigen FIA-, CIK und DMSB-Bestimmungen Kenntnis genommen haben und sie diese als für sich verbindlich anerkennen und sie befolgen werden.

Insbesondere erkennen Sie als verbindlich an, dass

- sie Tatsachen in der Person oder dem Verhalten eines Teammitgliedes (Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Mechaniker, Helfer usw.), die das Vertragsverhältnis mit dem Veranstalter berühren oder einen Schadensersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen müssen,
- der DMSB, seine Gerichtsbarkeit, die Sportkommissare und die Veranstalter jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit berechtigt sind, neben anderen Maßnahmen auch Strafen bei Verstößen gegen die sportlichen Regeln, sportgesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Pflichten – wie im ISG, der RuVO, den Reglements, Ausschreibungen und sonstigen Bestimmungen vorgesehen – festzusetzen – unbeschadet des Rechts, den im ISG, der RuVO und den Reglements geregelten Verbandsrechtsweg zu beschreiten,
- sie keine Substanzen oder Methoden anwenden dürfen, wie sie in der Verbotsliste des World-Anti-Doping-Code der WADA und in den Anti-Doping Bestimmungen der FIA definiert sind.

Protest und Berufungsvollmacht

Die Teilnehmer (auch mehrere für ein Fahrzeug genannte Fahrer) bevollmächtigen sich mit Abgabe der Nennung gegenseitig, den jeweils anderen im Protest- und Berufungsverfahren zu vertreten. Sie bevollmächtigen sich insbesondere gegenseitig zur Abgabe von Protesten, deren Rücknahme, Ankündigung, Einlegung und Bestätigung, zur Rücknahme und zum Verzicht auf die Berufung und zur Stellung aller im Rahmen der Protest- und Berufungsverfahren möglichen Anträge sowie der Abgabe bzw. Entgegennahme von Erklärungen.

Erklärungen der Teilnehmer zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten

Sie erklären den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber

- den eigenen Teilnehmern (anderslautende Vereinbarungen zwischen den Teilnehmern gehen vor!) und Helfern,
- den jeweils anderen Teilnehmern, den Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeuge (soweit die Veranstaltung auf einer permanenten oder temporär geschlossenen Strecke stattfindet) und deren Helfern, der FIA, der CIK, dem DMSB, den Mitgliedsorganisationen des DMSB, der DMSW GmbH, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und
- Generalsekretären,
- dem ADAC e. V., den ADAC Regionalclubs, den ADAC Ortsclubs und den mit dem ADAC e. V. verbundenen Unternehmen, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern, Generalsekretären, Mitarbeitern und Mitgliedern,
- dem Promotor/Serienorganisator,
- dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renndiensten und allen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträgern und
- den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller zuvor genannten Personen und Stellen sowie deren Mitgliedern.

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere also für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Mit Abgabe der Nennung nehmen die Teilnehmer davon Kenntnis, dass Versicherungsschutz im Rahmen der Kraftverkehrsversicherungen (Kfz-Haftpflicht, Kaskound Insassen-Unfall-Versicherung) für Schäden, die im Rahmen einer Veranstaltung, die auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten gerichtet ist, nicht gewährt wird. Sie verpflichten sich, auch den Halter und den Eigentümer des eingesetzten Fahrzeugs davon zu unterrichten.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Årzte – im Hinblick auf das sich daraus nicht nur für ihn/sie selbst sondern auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht untereinander sowie gegenüber dem Renn-/Rallyeleiter, Sportkommissar, It. Rallyearzt, Medizinischen Einsatzleiter, DMSB-Verbandsarzt, Koordination Automobilsport (DMSB) Versicherungsschadensbüro.

Mit Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gem. Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom DMSB Datenschutzbeauftragten Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und/oder mein Widerspruchsrecht auszuüben.

Die Datenschutzbestimmungen sind jederzeit einzusehen unter www.dmsb.de und/oder liegen beim Veranstalter vor Ort aus.



Ort/Datum

- Fahrer/Beifahrer mit einer DMSB-Startzulassung (DSZ)
  Ich erkläre mit meiner Unterschrift ausdrücklich, dass
   mir zum Zeitpunkt der Beantragung der DSZ keine gesundheitlichen Mängel oder körperlichen Behinderungen bekannt sind, die eine Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen,
- ich zum Zeitpunkt der Beantragung der DSZ nicht Inhaber einer anderen Fahrerlizenz (Jahreslizenz) des DMSB oder einer anderen Mitgliedsföderation (ASN) der FIA für das laufende Jahr bin.

Ort/Datum/Name des Fahrers in Blockschrift und Unterschrift des Fahrers bzw. bei Minderjährigen des/r gesetzlichen Vertreter(s)	
Bei Unterschrift durch einen gesetzlichen Vertreter bitte ankreuzen (nur möglich bei Jahreslizenz):  Obige Unterschrift erfolgte nicht nur im eigenen Namen sondern auch im Namen des anderen Elternteils  bzw. ich bin zur alleinigen Vertretung meines Kindes berechtigt.	
Name des Bewerbers in Blockschrift und Unterschrift - falls nicht personengleich-	
Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers (Nur erforderlich, wenn Bewerber, Fahrer und Beifahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, siehe vorstehende Angaben) Ich bin mit der Beteiligung des in der Nennung näher bezeichneten Fahrzeuges an der Veranstaltung (=ungezeitetes und gezeitetes Traini Qualifikationstraining, Warm-up, Übungs- und Besichtigungsfahrten, Rennen, Wertungsfäufe, Wertungsprüfungen zur Erzielung w Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten) einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber  den eigenen Teilinehmern und Helfern,  den jeweils anderen Teilinehmern, den Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilinehmenden Fahrzeuge (soweit die Veranstaltung einer permanenten oder temporär geschlossenen Strecke stattfindet) und deren Helfern,  der FIA, dem DMSB, den Mitgliedsorganisationen des DMSB, der DMSW GmbH, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und Mitgliedern,  dem ADAC e. V. den ADAC Regionalclubs, den ADAC Ortsclubs und den mit dem ADAC e. V. verbundenen Unternehmen, deren Präsident Organen, Geschäftsführern, Generalsekretären, Mitarbeitern und Mitgliedern,  dem Promotor/Serienorganisator,  dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renndiensten und allen anderen Personen, mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterm aller zuvor genannten Person und Stellen sowie deren Mitgliedern.  Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf ein versätzlichen oder grob fahrlässigen Pliichtverletzung beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch ernthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pliichtverletzung von wesentlich	ron im aut aut en, die en für

Unterschrift

Name und Anschrift des Eigentümers in Blockschrift



Zusatzangaben für Fahrzeuge der Gruppen CTC / CGT, und Anhang K

Tourenwagen und GT-Fahrzeuge gemäß DMSB-Bestimmungen für die Gruppe CTC und CGT:			Historische Fahrzeuge nach Anhang K zum ISG (Nur National A NEAFP)				
	Div. 1.1:	Gruppe 1-Tourenwagen der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971		Periode A	Vor dem 1.1.1905		
	Div. 1.2:	Gruppe 1-Tourenwagen der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975		Periode B	1.1.1905-31.12.1918		
	Div. 1.3:	Gruppe 1-Tourenwagen der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981		Periode C	1.1.1919 – 31.12.1930		
	Div. 2.1:	Gruppe 2-Tourenwagen der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971		Periode D	1.1.1931 – 31.12.1946		
	Div. 2.2:	Gruppe 2-Tourenwagen der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975		Periode E	1.1.1947 – 31.12.1961		
	Div. 2.3:	Gruppe 2-Tourenwagen der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981					
	Div. 3.1:	Gruppe 3-GT-Tourenwagen der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971		Periode F	1.1.1962 – 31.12.1965 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 3.2:	Gruppe 3-GT -Tourenwagen der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975		Periode G1	1.1.1966 – 31.12.1969 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 3.3:	Gruppe 3-GT -Tourenwagen der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981		Periode G2	1.1.1970 – 31.12.1971 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 4.1:	Gruppe 4-GT-Tourenwagen der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971		Periode H1	1.1.1972 – 31.12.1975 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 4.2:	Gruppe 4-GT -Tourenwagen der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975		Periode H2	1.1.1976 – 31.12.1976 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 4.3:	Gruppe 4-GT -Tourenwagen der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981		Periode I	1.1.1977 – 31.12.1981 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 5	Gruppe 5-Spezial-Produktionswagen der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981		Periode J1	1.1.1982 – 31.12.1985 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 6	Gruppe N-Tourenwagen der Homologationsjahre 1982 bis inkl. 1990		Periode J2	1.1.1986 – 31.12.1990 für homologierte Tourenwagen und GT-Fahrzeuge		
	Div. 6.1	Gruppe N-Tourenwagen der Homologationsjahre 1991 bis inkl. 1996			·		
	Div. 6.2	Gruppe N-Tourenwagen der Homologationsjahre 1997 bis inkl. 2010					
	Div. 7	Gruppe A Tourenwagen der Homologationsjahre 1982 bis inkl. 1990					
	Div. 7.1	Gruppe A-Tourenwagen der Homologationsjahre 1991 bis inkl. 1996					
	Div. 7.2	Gruppe A-Tourenwagen der Homologationsjahre 1997 bis inkl. 2010					
	Div. 8	Gruppe B-GT-Tourenwagen der Homologationsjahre 1982 bis inkl. 1990					
	Div. 8.1	Gruppe B-GT-Tourenwagen der Homologationsjahre 1991 bis inkl. 2001					
	Div. 9	Gruppe GTN-Fahrzeuge der Homologationsjahre 1989 bis inkl. 2007					
	Div. 11	Gruppe Super 1600 der Homologationsjahre bis 2010					
	Div. 12	Gruppe A-Kit (VK Nachtrag) der Homologationsjahre bis 2010					
	Div. 13	Gruppe GT2/N-GT Fahrzeuge der Homologationsjahre 1996 bis inkl. 2010					
	Div. 14	Gruppe GT3-GT Fahrzeuge der Homologationsjahre 1996 bis inkl. 2010					